



Technische Universität Dresden, 01062 Dresden

An die Mitglieder des Fakultätsrates
der Philosophischen Fakultät

Bearbeiter: Lisa Skoruski
Telefon: 0351 463-44362
E-Mail: lisa.skorubski@tu-dresden.de

HAUSPOST

Protokoll der ordentlichen Sitzung des Fakultätsrates vom 20. April 2022 in Form einer Videokonferenz über den Dienst BigBlueButton

Öffentlicher Teil

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 15.20 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrates

Dr. Silke Fehleemann, Jun.-Prof. Dr. Anna Sophie Kümpel, Jun.-Prof. Dr. Dr. Susann Wagenknecht, Kristin Pomsel, Prof. Dr. Birte Platow, Prof. Dr. Dominik Steiger, Prof. Dr. Julia Enxing, Prof. Dr. Sabine Müller-Mall, Prof. Dr. Tamara Jugov, Prof. Dr. Uwe Israel, Rico Lewerenz, Veronika Michel, Prof. Dr. Kerstin Schankweiler, Raila Röhricht, Lisa Skorubski

Entschuldigt

Weitere Anwesende

Dr. Christin Lübke, Prof. Dr. Anne Lauber-Rönsberg, Prof. Dr. Bruno Klein, Jun.-Prof. Dr. Miriam Akkermann, Prof. Dr. Gisela Hürlimann, Prof. Dr. Heike Greschke

Postadresse (Briefe)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
01062 Dresden

Postadresse (Pakete u.ä.)

Technische Universität Dresden
Philosophische Fakultät
Helmholtzstraße 10
01069 Dresden

Besucheradresse Zel-

lescher Weg 17
Raum A 304
01069 Dresden

Internet

<http://www.tu-dresden.de>



TOP 1: Beschluss zur Tagesordnung

Die folgende Tagesordnung wird einstimmig angenommen:

- TOP 1: Beschluss der Tagesordnung
- TOP 2: Berichte des Dekans, der Prodekaninnen, des Studiendekans, der Beauftragten
- TOP 3: Neue Forschungsprojekte an der Fakultät
- TOP 4: Stellungnahme zur Änderung der Wahlordnung
- TOP 5: Studentische Angelegenheiten
- TOP 6: Verschiedenes

TOP 2: Berichte des Dekans, der Prodekanin, des Studiendekans, der Beauftragten

Der Dekan berichtet aus dem Rektorat,

- dass das DFG-Förderprogramm „Open-Access-Publikationskosten“ auslaufen wird und nun aufgrund der großen Bedeutung von Open-Access-Publikationen nach Alternativen zur finanziellen Unterstützung dieser Publikationen gesucht werden soll.
- dass die Verhandlungen mit der ETH Zürich zu einem Kooperationsvertrag voranschreiten.

Der Dekan berichtet aus dem Bereichskollegium,

- dass dem Bereich bis 2024 zum Ausgleich fehlender Sachmittel 50.000 EUR zusätzlich vom Kanzler zur Verfügung gestellt werden.
- dass der Kanzler in einem Brief an alle Bereichssprecher mit Blick auf eine sich absehbar verschlechternde Haushaltslage eine ordentliche Finanzplanung angemahnt hat.
- dass die bis 2023 zu erfüllende Zielvereinbarung auf dem Sharepoint eingesehen werden kann (https://tu-dresden.de/gsw/ressourcen/dateien/bereich-gsw/bereich/protokolle/2021_11_24_ZV_GSW_final-sign.pdf).
- dass am 27.04. ein erstes vorbereitendes Gespräch zur Evaluation des Bereichs stattfinden wird.

Der Dekan berichtet weiterhin,

- dass der Masterstudiengang „Antike Kulturen“ bis zum 31.03.2026 reakkreditiert wurde.
- dass das Rektorat der Einrichtung, Ausschreibung sowie den Ausschreibungstexten für die W2-Professur für Biblische Theologie (evangelisch) unter Vorbehalt des Einvernehmens mit dem SMWK zugestimmt hat.
- dass das Rektorat die Erste Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung sowie die Erste Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Evangelische Theologie mit Auflagen genehmigt hat.

- dass der Fakultätsrat im Umlaufverfahren den Antrag auf Namensänderung des Masterstudiengangs „International Studies in Intellectual Property Law“ zum WS 23/24 in „International Studies in Intellectual Property and Data Law“ mit 12 von möglichen 17 Stimmen bei einer Enthaltung befürwortet hat und der Antrag gemeinsam mit den vorbereiteten Studiendokumenten dem Sachgebiet 8.4 zugeleitet worden ist.
- dass Frau Professorin Schankweiler als Vertreterin der Fakultät in der Studienkommission für den Studiengang „Digital Humanities“ vorgeschlagen wurde.
- dass Thorsten König der neue Beauftragte für die „Gute wissenschaftliche Praxis“ der Fakultäten im Bereich GSW ist.

Prof. Lauber-Rönsberg berichtet,

- dass am 23.03.22 ein Kanzlergespräch stattgefunden habe, in dem unter anderem die Themen Mittelbewirtschaftung des Bereichs und die Bedeutung von GSW für die Strukturentwicklung in Sachsen angesprochen wurden.

Prof. Greschke berichtet,

- dass der Studiengang „Digital Humanities“ zum Wintersemester anlaufen soll.
- wie das Forschungs-Informationssystem aufgebaut ist, wer Zugang erhalten soll und welche Vorteile sich daraus ergeben können.
- dass es die Idee gibt, ein Mentoringsystem für Juniorprofessor:innen auf Bereichs- oder Fakultätsebene einzuführen und bittet dazu um Feedback.

Frau Professorin Schankweiler erinnert an den Internationalen Networking Day am 24.06.2022

TOP 3: Neue Forschungsprojekte an der Fakultät

- Frau Prof. Jugov stellt zwei neue Projekte am Institut für Philosophie vor:
 - o Erkenntnis- und medizinteoretisches Teilprojekt des interdisziplinären Forschungsvorhabens *Verantwortungsvoller Umgang mit künstlicher Intelligenz in der Medizin*, gefördert vom BMBF
 - o TG 70 Land Sachsen: *Gefangen im Netz, Erkenntnistheorie im Netz*
- Frau Prof. Lauber-Rönsberg stellt den Arbeitskreis e-Learning von David Linke zum Thema *Urheberrechtliche Fragen in der Lehre* vor und verbindet dies mit der Bitte eben solche Fragen gern an Herrn Linke zu senden
- Frau Prof. Wagenknecht stellt ein Projekt aus Titelgruppe 70 des SMWK zum Aufbau einer sächsischen Wasserstoffinfrastruktur vor.
- Frau Prof. Akkermann kündigt an, dass es am Institut für Kunst- und Musikwissenschaft ein EU-Projekt zum Thema *Lullabyte* geben wird.

Der Dekan gratuliert im Namen des Fakultätsrates zu den erfolgreichen Projektanträgen und bittet darum, neue Forschungsprojekte auch immer an den Newsletter des Bereichs zu melden.

TOP 4: Stellungnahme zur Änderung der Wahlordnung

Die Mitglieder des Fakultätsrates beraten über die Änderungsvorschläge an der Wahlordnung. Generell befürwortet werden Online-Wahlen und die Verlegung der Wahl auf das Sommersemester. Der Dekan sammelt die weiteren Kommentare und teilt diese dem Kanzler mit.

TOP 5: Studentische Angelegenheiten

Frau Michel berichtet von Kapazitätsproblemen in den Lehrveranstaltungen. In Einzelfällen würden Studierende, da sie bestimmte Veranstaltungen nicht besuchen dürften, daran gehindert, ihr Studium wie geplant durchführen zu können. Der Dekan weist darauf hin, dass bei Veranstaltungen in Wahlpflichtmodulen auf alternative Veranstaltungen ausgewichen werden könne und ansonsten der Prüfungsausschuss, bzw. der Dekan und der Studiendekan geeignete Ansprechpartner seien.

Außerdem erkundigt sich Frau Michel nach der Bestätigung der Studiengangskoordinator:innen. Der Dekan bittet um Geduld in dieser Angelegenheit.

TOP 6: Verschiedenes

Die Mitglieder des Fakultätsrates diskutieren die Frage, ob eine Lehrperson für die eigene Lehrveranstaltung das Tragen einer Mund- und Nasenbedeckung verpflichtend vorschreiben und eventuelle Missachtungen mit Ausschluss aus der Lehrveranstaltung ahnden kann. Professorin Lauber-Rönsberg erläutert, warum das Hausrecht bei öffentlichen Einrichtungen nicht ausreicht, um das Tragen einer Maske weiterhin verpflichtend vorschreiben zu können. Aufgrund der Komplexität der Situation seien, so fasst der Dekan die Sachlage zusammen, lediglich Apelle möglich, keine Maskenpflicht, kein Ausschluss von Studierenden. Rico Lewerenz bittet den Dekan darum, die Unzufriedenheit der Lehrenden mit dieser weichen Regelung auch in anderen Gremien anzusprechen. Der Fakultätsrat wünscht sich klare Vorgaben durch das Rektorat, auch auf die Gefahr hin, dass in letzter Konsequenz ein Gericht die Rechtmäßigkeit der Vorgaben prüfen könnte.

Der nächste Fakultätsrat, den die Prodekanin, Prof. Greschke leiten wird, soll erneut per Videokonferenz stattfinden. Allerdings besteht der Wunsch, zumindest den letzten Fakultätsrat vor dem Sommer in Präsenz stattfinden zu lassen.

Frau Professorin Jugov informiert den Fakultätsrat darüber, dass Professor Thomas Rentsch kürzlich verstorben sei.

Prof. Dr. Bruno Klein
Dekan

Lisa Skorubski
Protokoll